



Sandra Gockel
Oberstudiendirektorin a. D.
Mitglied des Sächsischen Landtages
CDU-Fraktion



Für Sie im Sächsischen Landtag und vor Ort in der Sächsischen Schweiz

13/2024


Ihre Sandra Gockel

Liebe Mitglieder und Unionsfreunde des Kreisverbandes Sächsische Schweiz - Osterzgebirge,
mit diesem Newsletter möchte ich Ihnen von der Arbeit im Sächsischen Landtag, von einigen meiner Vor-Ort-Termine im Landkreis und im Freistaat berichten.

Sächsischer Landtag

Aktuelle Debatte, Fachregierungserklärung & ausgewählte Themen



Der Monat Mai begann mit einer umfangreichen Plenarsitzung, bei der viele wichtige Themen zur Sprache und zur Abstimmung kamen. Dabei ging es um Themen wie die Fortentwicklung schulischer Bildung, Digitalisierung der sächsischen Meldebehörden, Maßnahmen zur Lehrkräftesicherung in den Fächern Musik und Kunst und um die Anerkennung ausländischer Berufsabschlüsse.

Den Auftakt machte die Fachregierungserklärung der Sächsischen Justizministerin Katja Meier, um den Rechtsstaat und die Justiz vor dem Hintergrund des 75. Jahrestages des

Deutschen Grundgesetzes zu würdigen. Am 23. Mai 1949, trat ein fundamentales Dokument in Kraft, das die Grundlage unserer freiheitlichen Demokratie bildet: unser Grundgesetz. Es verkörpert die Werte, auf denen unsere Gesellschaft aufbaut, und betont in seinem ersten Artikel: "Die Würde des Menschen ist unantastbar."

Diese Worte sind kein bloßer Satz, sondern ein Bekenntnis, das tief in unserem Rechtsstaat verankert ist. Die Würde des Menschen steht über allem, sie ist unveräußerlich und unantastbar. Sie ist das Fundament unserer Demokratie und die Quelle unseres Rechtsstaates. Sie ist der Maßstab, an dem wir uns messen müssen, und die Richtschnur, nach der wir handeln. Ein starker Rechtsstaat ist kein Selbstzweck. Er ist die Voraussetzung für ein friedliches Zusammenleben in Freiheit und Gerechtigkeit. Deshalb müssen wir sicherstellen, dass unser Rechtsstaat wehrhaft ist. Wir dürfen nicht zulassen, dass er untergraben wird, sei es durch organisierte Kriminalität, extremistische Gewalt oder durch Versuche, unsere Grundwerte zu untergraben.

>>> weiter auf Seite 2

Seite 1

Büro im Sächsischen Landtag:

Bernhard-von-Lindenau-Platz 1
01067 Dresden
Telefon: +49 (0)351 493 5594
Telefax: +49 (0)351 45 10 31 5594
E-Mail: sandra.gockel@slt.sachsen.de

Bürgerbüro:

Bahnhofstraße 5
01796 Pirna
Telefon: +49 (0)351 493 5594
Telefax: +49 (0)351 45 10 31 5594
Web: www.gockel-sandra.de



@Sandra Gockel



@sandragockel.cdu





Sandra Gockel

Oberstudiendirektorin a. D.
Mitglied des Sächsischen Landtages
CDU-Fraktion



Die CDU Fraktion lenkte mit ihrem Antrag: „Strategieprozess ‚Bildungsland Sachsen 2030‘ - Fortentwicklung schulischer Bildung unter breiter fachlicher Beteiligung sicherstellen“, den Blick auf die aktuellen Herausforderungen einer zeitgemäßen Bildungspolitik.

Das Sächsische Kultusministerium hat einen Beteiligungsprozess beschritten, um die schulische Bildung unter breiter fachlicher und wissenschaftlicher Begleitung für die Zukunft neu auszurichten und den Leistungsanspruch im Einklang mit gesellschaftlichen Entwicklungen sowie unter Beachtung neuer Rahmenbedingungen wie bspw. der Digitalisierung und der Bedürfnisse der Wirtschaft nach gut ausgebildeten Fachkräften, weiterzuentwickeln.

In diesem Prozess wurden nunmehr 218 Empfehlungen erarbeitet, welche die Grundlage für die weitere Beratungen und die Erarbeitung einer entsprechenden Strategie sind.

Mit der Vorlage einer entsprechenden Strategie soll ein Entwicklungsprozess für das sächsische Schulsystem strukturiert und

mit hoher Planungssicherheit, bis zum Jahr 2030, zielgerichtet umgesetzt werden. Mit der aktuellen Debatte machten wir auf diesen detaillierten Strategieprozess, welcher in Deutschland aktuell einzigartig ist, aufmerksam und konnten die ersten Ansätze der Fortentwicklung des sächsischen Schulsystems im Landtag fachlich diskutieren. Schüler, Lehrer und Eltern können zu recht erwarten, dass in Sachsen gute Bildung höchste Priorität genießt.

Die Koalition im Sächsischen Landtag brachte am Freitag einen wichtigen Antrag mit Titel "Ausländische Fachkräfte für den Freistaat Sachsen gewinnen - Berufsanerkenntnisprozesse optimieren - Integration in Arbeit und Gesellschaft erleichtern" ein.

Unsere Unternehmen im Freistaat Sachsen profitieren von der Fach- und Arbeitskräftezuwanderung aus Drittländern und leisten ihrerseits einen wesentlichen Beitrag zur Integration. Im Hinblick auf die demographische Entwicklung unseres Landes ist die stetige Verbesserung der Arbeitsmarktintegration eine Kernaufgabe sächsischer Arbeitsmarktpolitik. Dieser Herausforderung trägt die Staatsregierung durch zahlreiche Programme und Initiativen zur Sicherung von Fach- und Arbeitskräftezuwanderung und -integration Rechnung.

Für die CDU Fraktion durfte ich den Antrag und das wichtige Anliegen im Plenum einbringen, denn gut ausgebildete und verfügbare Arbeitskräfte gehören zu den elementaren Voraussetzungen für einen modernen und wettbewerbsfähigen Wirtschaftsstandort. Bereits heute ist in einigen Berufen klar festzustellen, dass wir ohne Zuwanderung, den Fachkräftebedarf nicht abgedeckt bekommen – medizinische und pflegerische Berufe sind davon bspw. ganz besonders betroffen. Mit unserem Antrag schaffen wir einen Mehrwert für beide Seiten und damit auch für unsere Gesellschaft sowie für die Zukunftsfähigkeit unseres Wirtschaftsstandortes. Ein zusätzlicher Nebeneffekt ist die Tatsache, dass wir Strukturen verbessern, die auch denen hilft, die bereits bei uns sind, aber noch nicht in den Arbeitsmarkt integriert werden konnten. Denn eine Beschäftigung, die es ermöglicht, ein selbstbestimmtes Leben zu führen und sich etwas aufzubauen, ist ein Schlüsselement für eine gute und gelingende Integration. Mit dem beschlossenen Antrag verbessern wir die weitere Professionalisierung der Berufsanerkenntnisverfahren im Freistaat Sachsen, um damit einen entscheidenden Beitrag zur Deckung des Fachkräftebedarfs zu leisten, wir erleichtern die (Arbeitsmarkt-)Integration und stärken die heimische Wirtschaft.

Seite 2

Büro im Sächsischen Landtag:

Bernhard-von-Lindenau-Platz 1
01067 Dresden
Telefon: +49 (0)351 493 5594
Telefax: +49 (0)351 45 10 31 5594
E-Mail: sandra.gockel@slt.sachsen.de

Bürgerbüro:

Bahnhofstraße 5
01796 Pirna
Telefon: +49 (0)351 493 5594
Telefax: +49 (0)351 45 10 31 5594
Web: www.gockel-sandra.de



@Sandra Gockel



@sandragockel.cdu





Sandra Gockel

Oberstudiendirektorin a. D.
Mitglied des Sächsischen Landtages
CDU-Fraktion

Am Rande Plenum | Der Kreisfeuerwehrverband SOE zum Gespräch im Landtag



Die Sitzungswoche im Sächsischen Landtag ist immer auch eine Zeit des Austauschs mit unterschiedlichen Akteuren aus verschiedenen Lebensbereichen unseren Bundeslandes.

Die Stärkung und Entwicklung unserer lokalen Rettungs- und Einsatzkräfte ist mir immer ein besonderes Anliegen. Mit engagierten Vertretern des Kreisfeuerwehrverbandes Sächsische Schweiz-Osterzgebirge e.V. hatten wir, gemeinsam mit Innenminister Armin Schuster, einen ausführlichen Austausch.

Aus ehemals vier Feuerwehrverbänden, dem KfV Freital, dem KfV Dippoldiswalde, dem KfV Pirna und dem KfV Sebnitz, setzt sich der heutige Kreisfeuerwehrverband Sächsische Schweiz-Osterzgebirge zusammen. Dieser Verband ist eine freiwillige, parteiunabhängige und gemeinnützige Vereinigung der örtlichen Feuerwehren. Zu seinen Aufgaben und Zielen gehören die Förderung der Kinder-, Jugend- und Frauenarbeit in den Feuerwehren und die Unterstützung der Alters- und Ehrenabteilungen. Zudem würdigt der Verband die hervorragende Leistungen seiner Mitglieder und ist Ansprechpartner für alle möglichen Belange unserer Ortswehren.

Am Rande Plenum | Petition „Wiederaufbau der abgerissenen Arthur-Lohse-Brücke im Rabenauer Grund“



Am 2. Mai wurde dem Landtagspräsidenten Dr. Matthias Rößler die Petition „Wiederaufbau der abgerissenen Arthur-Lohse-Brücke im Rabenauer Grund“ übergeben. Diese Brücke fehlt den Menschen in der Region, denn die Begehung über den Sagenweg in den Rabenauer Grund ist aus Richtung Freital seit Ende 2023 nicht mehr möglich.

Ursache ist der Abriss der hölzernen Arthur-Lohse-Brücke durch den Eigentümer Sachsenforst, im Rahmen der Wahrung der Verkehrssicherungspflicht.

Mein Freitaler CDU-Kollege Christian Fischer und ich machen uns dafür stark, dass sie bald wieder aufgebaut wird. Neben dem Landtagspräsidenten nahmen Mitglieder des Petitionsausschusses die Petition von Bürgern aus der Region sowie dem Rabenauer Bürgermeister Thomas Paul, entgegen.

Büro im Sächsischen Landtag:

Bernhard-von-Lindenau-Platz 1
01067 Dresden
Telefon: +49 (0)351 493 5594
Telefax: +49 (0)351 45 10 31 5594
E-Mail: sandra.gockel@slt.sachsen.de

Bürgerbüro:

Bahnhofstraße 5
01796 Pirna
Telefon: +49 (0)351 493 5594
Telefax: +49 (0)351 45 10 31 5594
Web: www.gockel-sandra.de



@Sandra Gockel



@sandragockel.cdu





Sandra Gockel

Oberstudiendirektorin a. D.
Mitglied des Sächsischen Landtages
CDU-Fraktion

Vor Ort in Sachsen und der Sächsischen Schweiz Vor-Ort bei Dehoust in Heidenau



Ende April besuchte ich das Unternehmen Dehoust in Heidenau. Dehoust ist ein modernes Unternehmen der Stahl- u. Kunststoff-verarbeitenden Industrie, mit dem Marktschwerpunkt Technische Gebäudeausrüstung. In dem Heidenauer Werk werden Lager- und Druckbehälter aus Stahl mit bis über 150.000 Liter Inhalt gefertigt, insbesondere Wärmehäuser, Kälte- und Pufferspeicher.

Die moderne Sandstrahl- und Lackieranlage bietet die Möglichkeit für hochwertige Innenbeschichtungen und für Polyurethan-Außenbeschichtung, für unterirdische Tanks oder für Regenwasser-Großbehälter aus Stahl.

Wärme- und Pufferspeicher mit hochwertigen Isolierungen werden hier entwickelt und produziert. Vom Standort Heidenau aus werden insbesondere die Märkte in Ostdeutschland und Bayern beliefert. Mit über 50 Jahren Erfahrung im Stahlbehälterbau gelingt es der Firma Dehoust, trotz schwieriger wirtschaftlicher Rahmenbedingungen, effiziente und kostengünstige Lösungen für Wärme- und Kältespeicher am Standort Heidenau-Süd zu produzieren.

Danke für die interessanten Einblicke und den gemeinsamen Austausch.

3. Berggießhübler Gemeindefest



Eine tolle Stimmung war auch beim 3. Berggießhübler Gemeindefest spürbar – eine sehr schöne Veranstaltung insbesondere für Kinder und Jugendliche.

Ganz herzlichen Dank an Rene Klinger und dem SV Medizin Bad-Gottleuba sowie dem Kreissportbund Sächsische Schweiz - Osterzgebirge e.V. und allen Sponsoren für die große Unterstützung.

Büro im Sächsischen Landtag:

Bernhard-von-Lindenau-Platz 1
01067 Dresden
Telefon: +49 (0)351 493 5594
Telefax: +49 (0)351 45 10 31 5594
E-Mail: sandra.gockel@slt.sachsen.de

Bürgerbüro:

Bahnhofstraße 5
01796 Pirna
Telefon: +49 (0)351 493 5594
Telefax: +49 (0)351 45 10 31 5594
Web: www.gockel-sandra.de



@Sandra Gockel



@sandragockel.cdu





Sandra Gockel

Oberstudiendirektorin a. D.
Mitglied des Sächsischen Landtages
CDU-Fraktion

Bei der Karl Köhler Bauunternehmung GmbH & Co. KG



Ein weiterer Unternehmensbesuch führte mich zu wahren Profis am Bau - zur Heidenauer Karl Köhler Bauunternehmung GmbH & Co. KG. Hier spürt man die geballte Kompetenz des Hoch- und Ingenieurbaus, des Tief- und Wasserbaus sowie des schlüsselfertigen Modulbaus.

So werden neben der Fertigung im Unternehmen auch Betonteile, Ziegel, Erdstoffe und Steine wieder recycelt und entlasten damit die Natur von unnötigem Deponieraum.

Für Geschäftsführer Falk Heinze steht eine nachhaltige und ressourcenschonende Unternehmensführung dabei im Fokus. Herr Heinze gab mir während des Besuches viele Einblicke in die aktuelle Themen der Bauwirtschaft. Seit 1995 sitzt das Unternehmen an der Gabelsberger Straße 8 in Heidenau mit einem eigenen Bauhof und einer Produktionsstätte für Betonfertigteile auf der Hauptstraße 68. Bis heute hat sich das Unternehmen zu einem leistungsfähigen Bauunternehmen mit über 170 Mitarbeitern entwickelt.

Herzlichen dank für den interessanten Einblick.

Bildung und Kultur in Pirna



Mit Sonne und blauen Himmel wurde vor wenigen Tagen Pirnas 11. Skulpturensummer mit Unterstützung der Ostsächsischen Sparkasse Dresden eröffnet. Jedes Jahr findet auf dem Sonnenstein, hoch oben über der Stadt Pirna, eine Kunstaussstellung statt, die in ihrer Art wohl einmalig ist. Unterhalb des Schlosses, in den Bastionen der ehemaligen Festungsanlage, zeigt sich ein spannendes Zusammenspiel von eindrucksvoller Verteidigungsarchitektur und figürlicher Kunst. Christiane Stoebe kuratierte die diesjährige Ausstellung mit Bildhauerkunst aus Deutschland und Tschechien unter dem Motto „Haltung. Haltungen“.

Der Betrachter wird aufgefordert Haltungen einzunehmen. Haltung zu sich selbst, zum „Du“, Haltung zu Themen oder Ereignissen in der Geschichte und unserer Zeit. Auch die Staatsministerin für Kultur und Tourismus, Barbara Klepsch, formulierte in ihrem Grußwort, dass Haltung einnehmen und Zivilcourage zeigen, ein tragendes Element unseres gesellschaftlichen Zusammenlebens bleiben muss. Damit bereichert mal wieder eine wunderbare Ausstellung Pirna – das Tor zur Sächsischen Schweiz.

Zeigen und bewahren wir gemeinsam Haltung und besuchen wir den Sonnenstein – dieser ist immer einen Besuch wert.

Büro im Sächsischen Landtag:

Bernhard-von-Lindenau-Platz 1
01067 Dresden
Telefon: +49 (0)351 493 5594
Telefax: +49 (0)351 45 10 31 5594
E-Mail: sandra.gockel@slt.sachsen.de

Bürgerbüro:

Bahnhofstraße 5
01796 Pirna
Telefon: +49 (0)351 493 5594
Telefax: +49 (0)351 45 10 31 5594
Web: www.gockel-sandra.de



@Sandra Gockel



@sandragockel.cdu





Sandra Gockel

Oberstudiendirektorin a. D.
Mitglied des Sächsischen Landtages
CDU-Fraktion

Das Friedrich-Schiller-Gymnasium in Pirna



Pirna hat mit dem Friedrich-Schiller-Gymnasium Pirna ein Kleinod der Bildung. Seit 1998 ist diese Schule deutschlandweit das einzige deutsch-tschechische Gymnasium mit angegliederten Internat. Beide Länder haben damals das deutsch-tschechische Bildungsprofil vertraglich festgeschrieben. Der binationale-bilinguale deutsch-tschechische Bildungsgang erfolgt im Rahmen einer anspruchsvollen gymnasialen Ausbildung, die sowohl

eine Förderung der Begabungen auf der Grundlage der Sprache, als auch im mathematisch-naturwissenschaftlichen Bereich darstellt. Darüber hinaus bereichern vielfältige Zusatzangebote diesen besonderen Profilizweig. Tschechische und deutsche Schüler erhalten eine Ganztagesbetreuung: Unterricht, Stillarbeitsphasen, Angebote zur Freizeitgestaltung - z. B. zur Entwicklung und Stärkung von Qualifikationen, Kreativität, Gruppenidentität - prägen den gemeinsamen Tagesablauf. Dadurch bilden Schule und Internat eine enge pädagogische Einheit. Dieser Bildungsgang, der begabte Schülerinnen und Schüler besonders fördert, ist bundesweit einmalig. Mitte April konnte ich durch die Begegnung und den Austausch mit meinem ehemaligen Schulleiterkollegen Dr. Kristian Raum differenzierte Einblicke in das einzigartige pädagogische Profil vertiefen.

Sportliches aus unserem Landkreis | Die Sportgala des Kreissportbundes



Am 13. April fand die festliche Sportgala des Kreissportbundes Sächsische Schweiz - Osterzgebirge e.V. statt und die Sieger 2023 wurden gekürt!

Herzlichen Glückwunsch - auch an alle platzierten Sportler, Mannschaften und Ehrenamtlichen. Ganz besonders freue ich mich, dass Rene Klinger vom SV Medizin Bad Gottleuba - Handball dieses Jahr für sein anhaltendes Engagement im Sport mit dem Ehrenamtspreis ausgezeichnet wurde.

Der Kreissportbund Sächsische Schweiz-Osterzgebirge ehrt seit 1994, gemeinsam mit der Sächsischen Zeitung, die „Sportler des Jahres“ im Landkreis. Dafür konnten Vorschläge für die Kategorien „Beste Sportlerin“, „Bester Sportler“ und „Beste Mannschaft“ beim KSB abgegeben werden.

Weiterhin wünsche ich allen Beteiligten viel Erfolg und Sport frei.

Büro im Sächsischen Landtag:

Bernhard-von-Lindenau-Platz 1
01067 Dresden
Telefon: +49 (0)351 493 5594
Telefax: +49 (0)351 45 10 31 5594
E-Mail: sandra.gockel@slt.sachsen.de

Bürgerbüro:

Bahnhofstraße 5
01796 Pirna
Telefon: +49 (0)351 493 5594
Telefax: +49 (0)351 45 10 31 5594
Web: www.gockel-sandra.de



@Sandra Gockel



@sandragockel.cdu





Sandra Gockel

Oberstudiendirektorin a. D.
Mitglied des Sächsischen Landtages
CDU-Fraktion

Liebe Mitglieder und Freunde des CDU Kreisverbandes Sächsische Schweiz Osterzgebirge!

Am 9. Juni 2024 entscheiden die sächsischen Wähler über die zukünftige Entwicklung in ihren Städten und Gemeinden. Bei der Kommunalwahl werden die Gemeinde- bzw. Stadträte, die Ortschaftsräte sowie auch der Kreistag Sächsische Schweiz-Osterzgebirge neu gewählt. Wenn Sie uns im Wahlkampf aktiv unterstützen möchten oder Fragen haben, melden Sie sich gern beim CDU-Kreisverband SOE Bahnhofstraße 5 in 01796 Pirna, Tel.: (03501) 52 84 33, E-Mail: mail@cdu-soe.de

Büro im Sächsischen Landtag:

Bernhard-von-Lindenau-Platz 1
01067 Dresden
Telefon: +49 (0)351 493 5594
Telefax: +49 (0)351 45 10 31 5594
E-Mail: sandra.gockel@slt.sachsen.de

Bürgerbüro:

Bahnhofstraße 5
01796 Pirna
Telefon: +49 (0)351 493 5594
Telefax: +49 (0)351 45 10 31 5594
Web: www.gockel-sandra.de



@Sandra Gockel



@sandragockel.cdu

